

Eisenbahn Weimar - Bad Berka - Blankenhain

Einst und Jetzt (2)



Im Winter 1963/64 kann man noch relativ frei auf die Zentralklinik blicken. Der mit einer Dampflok der Baureihe 58 bespannte Zug war eine typische Zugzusammensetzung dieser Zeit. Das Vergleichsfoto von 2007 konnte nicht ganz so nachgestellt werden, da das Motiv vom Zaun des Sportplatz-Nebenplatzes verdeckt wird.

Foto: Martin Geist, Matthias Geist



Anfang der 1990er Jahre konnte man schon zweifeln, ob bei diesem Zustand der Strecke der Betrieb noch lange aufrecht zu erhalten war und bei der Bahn wurde bei allen Nebenstrecken grundsätzlich die Wirtschaftlichkeit überprüft. Die vom Freistaat Thüringen abgegebene langfristige Bestellgarantie führte zu Investitionen, mit denen der heutige moderne Zustand hergestellt werden konnte.

Foto: Matthias Geist



Moderne Triebwagen führen in den 1930er Jahren genauso auf der Strecke wie noch heute. Am Haltepunkt München gab es seitdem etliche Veränderungen, neben einem mehrfach veränderten Warthäuschen ist auch inzwischen der alte Gasthof abgerissen worden und wie auf der gesamten Strecke entstanden neue Bahnsteige. Die auf dem älteren Bild gezeigte Bahnsteigkante aus dem Blechprofil entspricht jener, die hier im Raum ausgestellt ist.

Foto: Haase, Matthias Geist



Endstation Kranichfeld, das galt in den 1960er Jahren genau so wie noch heute, trotzdem hat sich allerhand verändert. Aus dem Bahnhof ist ein Haltepunkt geworden, weil es keine lokbespannten Züge mehr gibt wie hier die Lok 58 1143, die nach dem Aussteigen der Reisenden den Zug zurückdrücken musste, um mit der Lok über das Nachbargleis an das andere Zugende zu gelangen. Es gibt jetzt einen neuen Bahnsteig und einen fast leerstehenden Bahnhof, der die ursprünglichen Aufgaben der Bahn nicht mehr widerspiegelt.

Foto: Heinz Meyer, Matthias Geist

